

Schneeschuh-Tour vom 2. Juni 2019 „Rund um den Schijenflue“

Tourenleiter : Claudio Candrian
Teilnehmer : Silvia Candrian, Peter Gaberthüel
Höhenmeter : Aufstieg 970 m
Distanz: 18.6km
Marschzeit: 6:45 Std.
Wetter: schön

Infolge noch grosser Schneemengen ab 2000m habe ich mich entschlossen diese Sommertour in eine Schneeschuh Tour umzuwandeln.

Bei wunderschönem Wetter fahren wir 06:00Uhr per Auto ab Trübbach. Die Fahrt führt uns ins Prättigau bis Küblis und dann über Pany nach St.Antönien. (oberer Parplatz)

Wir starten um 07:00Uhr der Strasse entlang bis zum Restaurant Alpenrösli und nehmen dann den Wanderweg in Richtung Partnunersee. Wir sind alleine unterwegs und geniessen die morgendliche Ruhe. Der See ist teilweise noch gefroren, aber wir nehmen den sicheren Weg am See entlang. Auf der anschliessenden Fläche auf annähernd 2000m entschliessen wir uns dann die Schneeschuhe zu montieren. Der Schnee ist zwar im Moment noch tragfähig, wird aber infolge der warmen Temperaturen das vorwärtskommen erschweren.

Weiter hinten beim „Gruoben“ gibt es eine Talverengung mit einem kurzen aber steilen Anstieg. Wir kämpfen uns mit den ungewohnten Schneeschuhen den Hang hinauf und machen oben eine kurze Pause. Weiter geht es dann langsam ansteigend bis zum Tilisuna Fürggli mit Blick auf die Tilisuna Hütte, welche sich auf der österreichischen Seite befindet. Die Hütte ist aber erst ab Mitte Juni geöffnet. Wir machen hier aber trotzdem einen weiteren Trinkhalt.

Wir folgen nun einem flachen Grat der Grenze entlang bis zum Gruobenpass. Ab jetzt sind keine Spuren mehr verfügbar, welchen wir folgen können und müssen uns somit anhand der Karte orientieren. Das Tal auf der Rückseite vom Schijenflue und Weissplatte ist landschaftlich sehr schön und liegt auf ca. 2200m. Wir befinden uns jetzt auf österreichischen Boden und ziehen unsere Spur langsam ansteigend bis wir den Plasseggenpass erreichen. Hier sind wir auf dem höchsten Punkt unserer Tour. (2351m) und machen eine längere Rast, die ich dringend brauche. Ich wusste bis jetzt nicht, dass Schneeschuh wandern so anstrengend sein kann!

Nach einer ausgedehnten Pause geht es den Pass hinunter bis zur Plasseggenhütte wo wir einen Steilhang hinunter müssen. Wir ziehen hier die Schneeschuhe ab, damit wir einen besseren Halt haben. Unten angekommen, sehen wir vor uns bereits den Weiler Partnun. Innerhalb kurzer Zeit sind wir wieder an der Fahrstrasse und marschieren bis zum Parplatz am Ausgangsort. Glücklicherweise machen wir uns dann auf den wohlverdienten Heimweg.

Besten Dank an die Tourenteilnehmer Peter und Silvia. Beide haben mir beim Spuren tatkräftig mitgeholfen haben.

Bericht von Claudio Candrian